

PRESSEINFORMATION

Ausländer-Importplanungen bestätigen abgrundtiefe ÖVP-Familienpolitik-Dämonie

Utl.: ÖVP-AgitorInnen à la Fekter & Co behaupten allen Ernstes, dass ohne Massenimport von Ausländern Österreich zugrunde geht. Bizarr und dekadent sind diese familienfeindlichen Argumente – durchsichtigst die Lohndrücker-Absichten und alles zusammen gegen jede bürgerliche Vernunft & Seriosität gerichtet. Geradezu als dämonische Pein für unsere Familien ist das zu bezeichnen!

BZÖ-Fraktionsvorsitzender GR Mag. Gerhard MARIACHER: „Als blankes Gefasel sind die angeblich unverzichtbar nötigen Ausländer-Importe zu bezeichnen. Bereits die derzeitige angeblich Kultur-bereichernde und Sozialstaat-rettende „Alle herein!“-Politik ist ein Desaster sondergleichen. Selbst neueste wissenschaftlich anerkannte Studien in Deutschland bestätigen, dass gravierende Probleme nur dann entstehen werden, wenn die familienfeindliche Politik ohne Unterlass fortgesetzt wird. Die Lage der Familien ist daher sofort und grundlegend zu sanieren. Väter & Mütter & Kinder müssen ins Zentrum der Politik gerückt werden - fordert das BZÖ! (siehe focus.de vom 29.7. – „Das Märchen vom Fachkräftemangel“).“

- Die Zahl der unverzichtbar zu importierenden 100.000 Ausländer ist ein Chimäre, denn derzeit kommen im Jahr bis zu 100.000 Personen nach Österreich und wandern gegen 60.000 aus Österreich aus – und die von ÖVP-Spindellegger genannte 100.000 in den ebenfalls genannten 20 Jahren sind 5.000 per anno, also was steckt wirklich dahinter?
- Dem gegenüber wird die High-Potential-Quote von rund 5.000 per anno gar nicht ausgeschöpft, weil angeblich für diese High-Potentials ein Mindest-Brutto-Lohn von € 2.460/Monat zu hoch sei – ein lächerliches Argument, denn darunter ist sicher kein High-Potential verborgen!
- Für jegliche Familien in Österreich, aus dem unteren und mittleren Einkommensbereichen, die mehr als ein Kind aufziehen möchten, ist dieser Umstand ein verlässlicher Weg in Einschränkung bzw. gar Armut. Die erhebliche Fertilität der „Zuwanderer“ ist besonders dort gegeben, wo einerseits der Familiensinn einen hohen Wert hat und andererseits Bildungsferne immanent ist. Und künftig damit verbundene existentielle Probleme für deren Kinder von den Eltern nicht erkannt werden, oder deren Vertrauen in die soziale Hängematte dominiert.

BZÖ-GR MARIACHER: „Es ist geradezu erschütternd, wenn die vorgeblich der Familie verbundene ÖVP real dämonenhaft gegen den eigenen Nachwuchs agitiert! Die ÖVP fällt unseren Familien in den Rücken und schadet damit verheerend unserem Land.“

Damit den Steirerinnen und Steirern diese perfide Kinder- und familienfeindliche Politik künftig erspart bleibt, rufen wir die geschätzten Wählerinnen & Wähler auf, das BZÖ zu unterstützen und am 26.9.2010 eine

mutige und entschlossene reformfreudige Pro-Familien-Politik zu unterstützen!

Rückfragehinweis:

GR Mag. Gerhard MARIACHER

Mobil: +43 / 650 / 86 32 625

Mail: gerhard.mariacher@gmx.at

Home: <http://www.mariacher.org>

BZÖ-Bündnis Zukunft Steiermark

Tel.: +43 / 316 / 82 38 87

Jungferngasse 1, 8010 Graz

Home: <http://www.bzoe-graz.at>